



# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des  
Ortsgemeinderates Urbar  
am 22.09.2010  
im Bürgerhaus Urbar

## Anwesend waren:

### Vorsitzender

Kohl, Karl Josef

### 1. Ortsbeigeordneter

Nebgen, Kurt

### Ortsbeigeordneter

Ebert, Adolf

### Ratsmitglieder

Daubländer, Gudrun  
Engel, Liane  
Gallenstein, Joachim  
Kick, Stefan  
Krämer, Stefan  
Küsel-Ferber, Karin  
Messingschlager, Thomas  
Müller, Joachim  
Müller, Petra  
Nebenführ, Peter  
Nußbaum, Manfred  
Rindsfüßer, Holger  
Schikowski, Gerhard  
Schütze, Brigitte  
Stahlschmidt, Ulrike Dr.  
Trees, Heike  
Wolsfeld, Frank

### Von der Verwaltung

Rosenbaum, Peter

Gäste

Herr Flackus vom Planungsbüro Dr. Sprengnetter zu TOP 3 ö. und Architekt Bujakiewicz zu TOP 4 ö., die beide ohne Aussprache als Sachverständige zugelassen wurden.

Schriftführer

Hahn, Manfred

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Börsch, Dr. Dieter  
Bouillon, Norbert

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und das Gremium beschlussfähig sei.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

### **Tagesordnung**

- |       |  |
|-------|--|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde   |
| TOP 2 | Hauptsatzung der Ortsgemeinde Urbar<br>Vorlage: OGU/2010/0257  |
| TOP 3 | Aufstellung des Bebauungsplans "Weiße Wiese";<br>hier: Vorstellung des Entwurfs und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit<br>gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1<br>BauGB<br>Vorlage: OGU/2010/0258 |
| TOP 4 | Neubau Betriebsgebäude Bauhof Urbar<br>hier: Vergabe der Gewerke<br>Vorlage: OGU/2010/0260   |
| TOP 5 | Kauf eines Gemeindefahrzeugs   |
| TOP 6 | Mitteilungen   |
| TOP 7 | Anfragen   |

TOP 1      Einwohnerfragestunde

---

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 2      Hauptsatzung der Ortsgemeinde Urbar  
Vorlage: OGU/2010/0257

---

Nach kurzer Erläuterung durch Ortsbürgermeister Kohl stimmte der Rat der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss:**

Die beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Urbar wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 18

Entspricht: einstimmig angenommen

Ortsbürgermeister Kohl nahm an der Abstimmung nicht teil.

TOP 3      Aufstellung des Bebauungsplans "Weiße Wiese";  
hier: Vorstellung des Entwurfs und Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit  
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1  
BauGB  
Vorlage: OGU/2010/0258

---

Herr Flackus erläuterte den Planentwurf, der eine Fläche von ca. 6.000 qm aufweist und als Mischgebiet ausgewiesen ist. Er ging insbesondere auf die Abstände von 30 m zur Kreisstraße wegen des Schallpegels ein. In der Folge seien noch landespflegerische Untersuchungen, insbesondere hinsichtlich der Vogelfauna und der Brutzeit notwendig, so dass eine entsprechende Textfestlegung erst Mitte des Jahres 2011 erfolgen könne.

Fragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet, so weit sie die Einzelhausgestaltung, die Grenzbebauung und die Größe der einzelnen Grundstücke, die mindestens 500 qm betragen solle, betrafen.

Der Rat stimmte der Beschlussvorlage zu.

### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Urbar beschließt den vorgestellten Vorentwurf des Bebauungsplanes „Weiße Wiese“ als Grundlage für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Beteiligungsverfahren einzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 19

Entspricht: einstimmig angenommen

---

TOP 4      Neubau Betriebsgebäude Bauhof Urbar  
hier: Vergabe der Gewerke  
Vorlage: OGU/2010/0260

---

Architekt Bujakiewicz erläuterte die Beschlussvorlage mit Hinweisen auf das Ausschreibungsverfahren und ging auf einzelne Fragen der Ratsmitglieder hinsichtlich der Verwendung von Materialien, dem Umfang der Arbeiten, sowie Statik und Dämmung des Gebäudes ein.

Der Rat stimmte der Beschlussvorlage zu.

### **Beschluss:**

Mit dem Neubau des Bauhof Betriebsgebäudes in Urbar werden folgende Firmen beauftragt:

1. Mit den Kanal- u. Pflasterarbeiten die mindestbietende Firma Mohrs GmbH, Andernach, mit einer Angebotssumme von € 81.560,55 brutto,
2. mit den Maurer- u. Stahlbetonarbeiten die mindestbietende Firma Becker, Kehrig, mit einer Angebotssumme von € 93.840,08 brutto,
3. mit den Zimmererarbeiten die mindestbietende, Firma Urwer, Weitersburg, mit einer Angebotssumme von € 8.912,92 brutto,
4. mit den Dachdecker- u. Gerüstbauarbeiten die mindestbietende Firma Frommer, Koblenz, mit einer Angebotssumme von € 13.356,94 brutto,
5. mit den Fenstern und Türen die mindestbietende Firma Sesterhenn, Mülheim-Kärlich, mit einer Angebotssumme von € 19.533,26 brutto,
6. mit den Putz- u. Trockenbauarbeiten die mindestbietende Firma Klamser, Vallendar, mit einer Angebotssumme von € 22.259,18 brutto,
7. mit den Estricharbeiten die mindestbietende Firma König + Sohn, Koblenz, mit einer Angebotssumme von € 6.400,77 brutto,
8. mit den Fliesenarbeiten die mindestbietende Föhr-Fliesen, Koblenz, mit einer

Angebotssumme von € 12.052,49 brutto,

9. mit den Schlosserarbeiten die mindestbietende Firma Paul, Vallendar, mit einer Angebotssumme von € 30.344,83 brutto,
10. mit den Tischler- u. Bodenbelagsarbeiten die mindestbietende, Firma Schmitt, Vallendar, mit einer Angebotssumme von € 13.824,26 brutto,
11. mit der Stahlhalle die mindestbietende Firma HS Hallensysteme, Herschbach, mit einer Angebotssumme von € 45.315,74 brutto,
12. mit den Malerarbeiten die mindestbietende Firma Trzewik, Polch, mit einer Angebotssumme von € 2.037,93 brutto,
13. mit den Blitzschutzarbeiten die mindestbietende Firma Kreutzer, Lahnstein, mit einer Angebotssumme von € 2.464,74 brutto,
14. mit den Elektroarbeiten die mindestbietende Firma Lamamy, Simmern, mit einer Angebotssumme von € 11.896,43 brutto,
15. mit den Heizungsarbeiten die mindestbietende Firma Krämer, Urbar, mit einer Angebotssumme von € 14.013,79 brutto,
16. mit den Sanitärarbeiten die mindestbietende Firma Palz, Niederwerth, mit einer Angebotssumme von € 10.526,17 brutto zu beauftragen.

Die Vergabesumme für die Gewerke beläuft sich auf € 388.339,59 brutto.

Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 1.1.4.3 / 1002.785900 ausreichend zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Enthaltung 2

Entspricht: einstimmig angenommen

Der 1. Ortsbeigeordnete Nebgen und Ratsmitglied Stefan Krämer nahmen an der Beratung und Abstimmung gem. § 22 GemO nicht teil und hatten im Zuhörerbereich Platz genommen.

---

TOP 5      Kauf eines Gemeindefahrzeugs

Ortsbürgermeister Kohl erläuterte die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen Gemeindefahrzeugs und ging auf die Ausstattung ein. Da zuerst ein gebrauchtes Fahrzeug angeschafft werden sollte, reichen die im Haushaltsplan veranschlagten 20.000 € nicht aus. Der Mehrbedarf kann durch Einsparungen bei der Errichtung des Bauhofes gedeckt werden.

Der Rat stimmte der Maßnahme grundsätzlich zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19

Entspricht: einstimmig angenommen

---

TOP 6        Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- die Verwaltung darum gebeten habe, in der vorgelegten Liste einzutragen, wer nach wie vor die Niederschriften noch in Papierform wünsche, nachdem es ja seit einiger Zeit die Möglichkeit gäbe, diese in der Ratsinfo über das Internet einzusehen (jedem Ratsmitglied ist im Dezember 2009 eine entsprechende Zugangskennung erteilt worden);
- im Rahmen der Stommel-Stiftung die Gebäudeplanung durchgeführt und dem Rat alsbald mit einem entsprechenden Nutzungsvertrag (Grundbucheintragung) vorgelegt werde;
- die Rosenaktion auf großes Interesse gestoßen sei und die Blumen etwa Mitte Oktober ausgegeben werden;
- am 13.10.2010 eine Ortsbesichtigung durch den ATU im Rahmen der Friedhofsgestaltung vor der geplanten Sitzung stattfinde.

---

TOP 7        Anfragen

Aus dem Kreis des Rates wurden Anfragen zu folgenden Themen gestellt, die von Ortsbürgermeister Kohl beantwortet wurden:

- gesperrte Nutzung der Brücke über die B 42  
Das Sperrungsverfahren wurde im Hinblick auf ältere und behinderte Nutzer als skandalös bezeichnet.
- Gefahr für Kinder bei Überquerung der Arenberger Straße
- Bewuchs auf der Insel in der Arenberger Straße am Friedhof
- Absenkung der Bürgersteigflächen in verschiedenen Bereichen der neu ausgebauten Hauptstraße – eine Überprüfung sei notwendig;
- Straßenmarkierung in der Hauptstraße fehlt noch immer;
- Errichtung von Info-Tafeln.